

## Opitz, Martin: Sonnet (1624)

- 1 Dv Westwind/ der im Lentz den Lust der Felder heget/
- 2 Den
- 3 Hastu gar keinen Staub gebracht mit dir anher/
- 4 Den mein geliebter Buhl an seinen Füßen treget?
- 5 Ach hastu/ wenn sein Hertz auß Liebe sich bewege
- 6 Nicht seines Athems was gefangen ohngefähr/
- 7 Vnd jhn durch deine Lufft geraubt/ als du vnd er
- 8 Der Venus den Geruch der Lieblichkeit erreget?
- 9 Viel mehr ist Spanien von mir als Rom geschetzt/
- 10 Ob es gleich vberal mit vielem Blut genetzt/
- 11 Weil mein Buhl drinnen ist/ so muß ich es erhöhen.
- 12 Ach Westwind/ hole mir ein stäublin diser stund/
- 13 Ein einig seufftzerlin auß seinem roten Mund/
- 14 Hier thue es in den Brieff/ darauff die Reimen stehen.

(Textopus: Sonnet. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/10662>)